

Zu Inseraten und Beilagen

[3130.] empfehlen wir Ihnen die bei uns erscheinende

Zeitschrift für vergleichende Sprachforschung auf dem Gebiete des Deutschen, Griechischen und Lateinischen. (Jährlich erscheinen 6 Hefte.)

Zeitschrift für Völkerpsychologie und Sprachwissenschaft, herausgegeben von Dr. M. Lazarus und Dr. H. Steinthal. (In zwanglosen Heften.)

Wir berechnen bei jeder der Zeitschriften die durchlaufende Petitzelle mit 25 Pf.; für Beilagen berechnen wir bei jeder 9 M. und verwenden 500 Exemplare.

Hochachtungsvoll und ergebenst
Berlin.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhdlg.
(Harrwitz & Gossmann).

[3131.] Anfang Januar versandten wir ein neues Verlagsverzeichnis mit Preisen in Reichswährung und theilweise geänderten Bezugsbedingungen, welches vom 1. Januar an Geltung hat, wogegen die bisherigen Preise und Bedingungen außer Kraft getreten sind.

Disponenden zur Messe gestatten wir mit Ausnahme einiger Artikel, welche in den dieser Tage zur Versendung gelangenden Remittendenfacturen genau bezeichnet sind; wir bitten freundlich, diese beachten zu wollen.

Die Disponendenbeträge sind nach Anleitung der Remittendenfactur auch in Reichswährung auszurechnen und vorzutragen.

Heilbronn, 15. Januar 1875.

Gebr. Henninger.

Glis & Co.

[3132.] in Leipzig.

Buchbinderei.

Specialität: Gesangbücher.

Lager von Dresdener, Leipziger und Zwickauer Gesang-Büchern, in ca. 175 verschiedenen Art. (resp. Einbänden), von den einfachsten Schulbänden bis zum feinsten Saffian- und Sammet-Einband mit ff. Beschlag, sowie mit eleganter und reicher Vergoldung.

Auswärtige Gesangbücher werden zum Binden übernommen (Drucke dazu sind einzusenden), und lassen wir uns deren sorgfältige Ausführung in jedem gewünschten Einband in gewohnter Weise angelegen sein.

Alles Nähere besagt unsere Preis-Liste, 7. Jahrgang, welche auf Wunsch gratis zugesandt wird.

Auctions- u. antiqu. Kataloge

[3133.] erbitte mir immer sogleich bei Erscheinen, womöglich vor der allgem. Versendung, für die *Redaction des Neuen Anzeigers für Bibliographie und Bibliothekwissenschaft*, Herrn Hofr. Dr. Julius Petzholdt.

G. Schönfeld's Verlagsbuchhdlg. in Dresden.

[3134.] Zu Inseraten empfehlen wir unsere politischen Blätter, als:

Die Tauber.

Erscheint täglich. Amtsblatt für 100,000 Einwohner.

Der Bote von der Tauber

und

Adelsheimer Bote.

Ersch. wöchentlich 2 mal.

Pro einfache Zeile 12 Pf. mit 50 % Rabatt.

Tauberbischofsheim, 17. Jan. 1875.

J. Lang's Buchhandlung.

[3135.] **Dulau & Co.** in London bitten um Einsendung von Verlagskatalogen mit Preisen in neuer Währung in 2facher Anzahl.

Geheimschrift.

[3136.]

Besitzer von Werken über Geheimschrift (Kryptographie) in deutscher, franz., engl. oder ital. Sprache (antiqu. oder neu) bitte um Offerten direct per Post.

Hermann Behrendt
in Bonn.

Keine Disponenden!

[3137.]

Von nachstehenden Artikeln:

Drei Tage in Hamburg. Zehnte Auflage.

Hamburg-Altonaer Wegweiser. Vierte Auflage.

Wallace, Begleiter nach Helgoland. Dritte Auflage.

Schlotke, Schriftproben. Sechste Auflage.

Röhler, A., 32 Musterblätter aller Schriftgattungen. Elfte Auflage.

kann ich keine Disponenden gestatten, da neue Auflagen erscheinen.

Hamburg, Januar 1875.

G. Gasmann's Verlag.

[3138.]

Disponenden

meines Verlages, soweit solche nach meiner seeben versandten Remittenden-Actur überhaupt gestattet sind, bitte in Thalern und Groschen auszuwerfen. Zum Vortrage derselben in neue Rechnung werde ich den betreffenden Handlungen dann specificirte Rechnung mit Ansatz in Mark und Pfennigen senden.

Berlin, 20. Januar 1875.

Otto Janke.

Edm. Kunth in Moskau

[3139.] befördert für folgende Kaiserl. Anstalten, deren

Commissionär

er ist, Beischlüsse durch L. A. Kittler ohne vorherige Anfrage in Moskau:

an die Kaiserl. Archäologische Ges., die Ges. Naturforsch. Freunde, die Anthropol., Ethnogr. und die Gartenbau-Gesellschaft, die Technische Schule, die Alexander-Militärschule, die Tschertkoff'sche öffentl. Bibl. und die Kaiserl. „Jagd“-Gesellschaft in Moskau.

[3140.]

Kupfer-Clichés

von den zahlreichen Holzschnitten in „Ueber Land und Meer“, „Illustrierte Welt“, „Illustrierte Volkszeitung“, „Müller's Kriegs-geschichte“ u. u. werden fortwährend zum Preise von 10 Pf. pro □ Centimeter abgegeben.

Stuttgart.

Eduard Hallberger.

Remittenden-Actur.

[3141.]

Heute versandte ich meine Remittenden-Actur in duplo. Wem dieselbe etwa nicht zugehen sollte, beliebe zu verlangen. Bei der Gelegenheit wiederhole ich, dass ich in diesem Jahre auch den entferntesten Handlungen

Disponenden nicht gestatten kann.

Leipzig, 21. Januar 1875.

F. E. C. Leuckart.

[3142.] **A. Asher & Co.** in Berlin bitten die Herren Verleger von Büchern, die im Preise herabgesetzt sind, um Einsendung von je 2 Verzeichnissen.

Wohl zu beachten!

[3143.]

Wir machen darauf aufmerksam, daß wir wegen Umwandlung unserer Preise in Reichswährung zur D.-M. 1875 durchaus keine Disponenden und Ueberträge gestatten können.

Gebr. Karl & Nikolaus Benziger
in Einsiedeln (Schweiz), New-York u. Cincinnati.

Copir-Bücher zum Wiederverkauf.

[3144.]

Durch vortheilhafteste Einrichtungen und Massenproduction sind wir in den Stand gesetzt,

Copir-Bücher

in bester Qualität und guten Einbänden zu den allerbilligsten Preisen zu liefern.

Leipziger Geschäftsbücher-Fabrik
Oscar Sperling & Dungan
in Leipzig.

[3145.] Die Herren Verleger von „Bilz, Geschichte“ werden ersucht, behufs Einführung in sämmtl. Landesschulen, ein Expl. à cond. an die **Huschke'sche** Hofbuchh. in Weimar zu senden.

[3146.] ~~es~~ Wiederholt bitte ich, die von mir debitirte

Neue illustrierte Zeitung,

herausgegeben von Johannes Nordmann in Wien und Verlag des Herrn

L. Zamarski, k. k. Hotbuchdruckerei
in Wien,

nicht mit der hier in Leipzig, Thalstrasse 31 erscheinenden reichsfeindlichen „Allgemeinen illustrierten Zeitung“, herausgegeben von Dr. Springsmühl, zu verwechseln, wie dies leider in letzter Zeit öfter passirte.

Leipzig, den 19. Januar 1875.

Wilhelm Opetz.